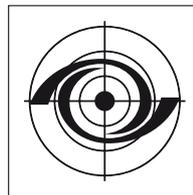


Verhalten nach Cyclophototherapie / Cyclophotokoagulation / Cyclokryokoagulation



PROF. DR. DR. BERNHARD LACHENMAYR
PD DR. LUKAS REZNICEK
DR. BERNHARD BUCHBERGER
FACHÄRZTE FÜR AUGENHEILKUNDE
PRAXISKLINIK
AMBULANTER OP

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde eine Verödungsbehandlung des Ziliarkörpers (Cyclophototherapie/ Cyclophotokoagulation/ Cyclokryokoagulation) durchgeführt. Wir geben Ihnen folgende weitere Verhaltensmaßregeln bzw. Hinweise:

1. Unmittelbar nach der Behandlung erhalten Sie einen Verband auf das Auge, das der Behandlung unterzogen wurde. Dieser Verband sollte in der Regel, d.h. wenn keine anderen Anordnungen getroffen werden, bis zum nächsten Tag auf dem Auge verbleiben. Er kann am nächsten Tag abgenommen werden, worauf dann die Lokalthherapie begonnen bzw. fortgeführt werden muss (5. unten). Am Tag der Behandlung selbst sollten Sie den Verband nicht öffnen und auch keinerlei Tropfen oder Salben anwenden, auch wenn Sie vor der Behandlung beispielsweise regelmäßig Augentropfen zur Drucksenkung nehmen mussten. Diese Medikamente sollen erst am Tag nach der Behandlung wieder genommen werden.
2. In der Regel, d.h. wenn keine anderen Verhaltensmaßregeln getroffen wurden, wird nach der Behandlung die bisherige drucksenkende Medikation zunächst in unveränderter Form weitergeführt, bis der drucksenkende Effekt der Ziliarkörperverödung einsetzt. In den ersten Tagen nach der Behandlung besteht die Therapie zusätzlich in der Anwendung folgender Medikamente, so wie sie auf Ihrem Rezept angegeben wurden:
 - Prednifluid Augentropfen 5 x täglich
 - Neosynephrine 5% Augentropfen 3 x täglich
 - Hydrocortison 2,5% Augensalbe 1 x abends

Diese Behandlung setzt am Folgetag nach der Behandlung morgens ein, nachdem Sie den Verband abgenommen haben.

3. Wenn keine kurzfristige Nachkontrolle in unserer Praxis vereinbart wurde, so ist es erforderlich, dass Sie spätestens nach 2-3 Tagen zum betreuenden Augenarzt gehen, damit der Augendruck kontrolliert wird. Der Augenarzt setzt dann auch die weitere Therapie fest. Bei Auftreten von Beschwerden oder stärkeren Schmerzen sollten Sie unmittelbar Kontakt mit unserer Praxis aufnehmen oder Ihren betreuenden Augenarzt aufsuchen.

Nach dem Lasereingriff muss das Auge mit einem Verband verschlossen werden, oftmals muss die Pupille erweitert werden, so dass **das Führen eines Kraftfahrzeuges unmittelbar nach dem Eingriff**; solange ein Verband getragen werden muss oder pupillenerweiternde Augentropfen genommen werden, **nicht zulässig** ist.

Prof. Dr. Dr. B. Lachenmayr
PD Dr. L. Reznicek